

Dortmund  
blickt nordwärts

<b>Projektnummer:</b>	783
<b>Projektgeneration:</b>	1
<b>Projektfamilie:</b>	Soziales
<b>Themenfeld:</b>	Bildung
<b>Stadtbezirk:</b>	Innenstadt-Nord, Mengede

**Ausgangslage**

Westerfilde: Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren liegt in diesem Stadtbezirk bei 21,6% und somit über dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 19,4%. Die Quote von Leistungsempfängern, die SGB II beziehen (17,5%), liegt weit über dem Dortmunder Durchschnitt (14,4%). Die Arbeitslosenquote liegt bei 20,6% (bei einer Gesamtquote von 12,3 % der Stadt Dortmund). Der Ausländeranteil von 14,3 % (Gesamtstadt 16,3%) und der Migrantenanteil von 35,0 % (Gesamtstadt ca. 33,5%) sind überdurchschnittlich. Nur noch wenige Betriebe sind im Stadtbezirk aktiv, sodass sich im unmittelbaren Wohnumfeld kaum berufliche Perspektiven für die Jugendlichen bieten.

Innenstadt-Nord: Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren liegt in diesem Stadtbezirk bei 25,4% und somit über dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 19,4%. Die Quote von Leistungsempfängern, die SGB II beziehen (33,8%), liegt weit über dem Dortmunder Durchschnitt (14,4%). Die Arbeitslosenquote liegt bei 24,1% (bei einer Gesamtquote von 12,3 % der Stadt Dortmund), der Anteil an Ausländer/-innen bei 48,5% (Gesamtstadt 16,3%) und der Anteil von Migrant/-innen bei 70,4% (Gesamtstadt ca. 33,5%).

(vgl. Stadt Dortmund, 3/Dez - Stabsstelle Dortmunder Statistik (Hrsg.): „Jahresbericht 2016 Bevölkerung“, dortmunderstatistik/nr. 206, 2016.)

**Projektbeschreibung**

Das Projekt unterstützt die Schule dabei, ein Netzwerk lokaler Kooperationspartner aufzubauen, ein Konzept zur Implementierung des Ausbildungspaktes zu entwickeln und erste Umsetzungsschritte zu gehen. Der Ausbildungspakt verbindet Gemeinwesenorientierung mit dem Ermöglichen beruflicher Perspektiven und begegnet damit einer sozialen Ausgrenzung sowohl im gesellschaftlichen wie auch im beruflichen Kontext.

Eine Projektschule im Stadtteil, Betriebe, soziale Einrichtungen sowie weitere (lokale) Akteure arbeiten im Netzwerk Ausbildungspakt zusammen. Gemeinsam mit allen Beteiligten wird das für den Stadtteil spezifische Konzept des Ausbildungspaktes erarbeitet, in dem definiert wird, welche Anforderungen Jugendliche

erfüllen müssen und welche Unterstützungsangebote die Partner hierfür leisten. Grundlage ist eine Teilnahmevereinbarung, die mit Beginn der Jahrgangsstufe 9 zwischen den Jugendlichen, einem Erziehungsberechtigten, der Schule sowie dem Netzwerk geschlossen wird.

**Projektziele**

Der Ausbildungspakt bereitet Jugendliche bereits zur Schulzeit gezielt auf den Übergang in eine duale Ausbildung vor und bietet ihnen bei Erfüllung gemeinsam definierter Anforderungen eine sichere Anschlussperspektive in eine duale Ausbildung. Somit zielt der Ausbildungspakt auf die Verbesserung der Teilhabechancen der Jugendlichen mit Entwicklungsperspektiven für den Stadtteil (Standortsicherung, Fachkräftebedarf).

**Projektträger und -partner**

schul.inn.do e.V., Stadt Dortmund/Fachbereich Schule/Regionales Bildungsbüro und Amt für Wohnen und Stadterneuerung, sowie Jugendamt Reinoldi-Sekundarschule Westerfilde im Sozialraum Westerfilde, Anne-Frank-Gesamtschule im Stadtbezirk Innenstadt-Nord. Weitere Netzwerkpartner sind: Agentur für Arbeit, Jobcenter, IHK, HWK, Bildungskreis Handwerk.

Lokale Netzwerkpartner/Unterstützer Ausbildungspakt Westerfilde: Quartiersmanagement Westerfilde/ Bodelschwingh, Bezirksverwaltung Mengede, acht Betriebe

Lokale Netzwerkpartner/Unterstützer Ausbildungspakt Starke Nordstadt: Bezirksvertretung Innenstadt- Nord, KAUSA Servicestelle Dortmund, Interessengemeinschaft Borsigplatz, 14 Betriebe

**Geplanter oder voraussichtlicher finanzieller Rahmen**

Noch zu prüfen

**Geplante oder voraussichtliche Laufzeit**

Fortlaufend seit August 2015 (Westerfilde)/ Februar 2017 (Starke Nordstadt)

**Förderung**

Noch zu prüfen

